

Seminare und Vermietungen sind das Hauptgeschäft des FLETH-Raums, aber das Herz schlägt auch für Kultur und Literatur. Wir sprachen mit Chefin Birte Ellermann

...

Birte Ellermann leitet den Buxtehuder FLEETH-Raum, indem direkt am Buxtehuder Fleth allerlei Seminare, Sport- und nun auch Kulturevents stattfinden. Erstmals ist sie nun bei den 9. SuedLese-Literaturtagen dabei und hat Dominik Bloh als auch Nils Meyer-Selbach und Ben Westphal als Gäste. Da fragen wir doch mal nach ...

Tiefgang (TG): Frau Ellermann, der FLETH-Raum ist zum ersten Mal bei den SuedLese Literaturtagen dabei. Was hat Sie dazu bewogen, sich als Partnerin zu engagieren?

Birte Ellermann: Ich habe die SuedLese als Besucherin kennen gelernt und wollte gern Teil dieser tollen Veranstaltung werden. Mit dieser gemeinsamen Aktion unterschiedlicher Veranstaltungsorte und Buchhandlungen werden viele Menschen erreicht. Es ist ein Monat voller Highlights für Literatur-Liebhaber.

TG: Sie veranstalten zwei Lesungen im FLETH-Raum. Welche Autoren habt Ihr zu Gast und warum passen diese Ihrer Meinung nach besonders gut zum FLETH-Raum?

Birte Ellermann: Dominik Bloh, ein ehemaliger Obdachloser, hat seine Lebensgeschichte zu einem Buch verarbeitet. Außerdem hat er vor einigen Jahren eine Organisation gegründet, die es Obdachlosen in Hamburg ermöglicht, kostenfrei zu duschen. An diese Einrichtung spende ich regelmäßig und freue mich, dass Dominik im FLETH-Raum u.a. über seine Beweggründe spricht, dieses wichtige Projekt zu gründen.

Weiterhin wird es eine Doppel-Lesung von Nils Meyer-Selbach und Ben Westphal geben, die aus Schleswig-Holstein bzw. Hamburg kommen und regionale Krimis schreiben. Bücher, bei denen man die Schauplätze kennt, holen den Leser oft besonders gut ab.

TG: Literatur und FLETH-Raum, wie kann man diese Verbindung beschreiben und welche besonderen Leseerlebnisse erhoffen Sie sich für die Besucherinnen und Besucher?

Birte Ellermann: Ich liebe Bücher und lese viel. Bei Lesungen werden Bücher lebendig. Dieses Erlebnis möchte ich Gleichgesinnten im FLETH-Raum bieten. Im Anschluss an die offizielle Lesung besteht immer die Möglichkeit, Fragen zu stellen und die Autoren besser kennen zu lernen.

TG: Die SuedLese Literaturtage finden im Süden Hamburgs statt. Was macht die südliche Metropolregion Hamburgs aus Ihrer Sicht besonders geeignet für ein Literaturfestival?

Birte Ellermann: Der Hamburger Süden wird im Hinblick auf Veranstaltungen oft unterschätzt. Hier gibt es viele von Einzelpersonen verwaltete oder ehrenamtlich organisierte Veranstaltungsorte und inhabergeführte Buchhandlungen. Die Veranstaltungen werden mit viel Engagement und Herzblut geplant und durchgeführt.

TG: Welche weiteren Highlights aus Ihrer persönlichen Sicht erwarten die Besucherinnen und Besucher der SuedLese Literaturtage in diesem Jahr?

Birte Ellermann: Die Vielfalt der Lesungen und Workshops – unterschiedliche Genres, Autoren aus dem Umland, überregionale Schriftsteller, bekannte Autoren und Newcomer – es ist eine großartige Vielfalt, die jedem Literatur-Liebhaber etwas Passendes bietet.

TG: Was ist Ihnen persönlich besonders wichtig, wenn es um die Vermittlung von Literatur geht?

Birte Ellermann: Durch Lesungen wird das Interesse an Büchern geweckt. Man erhält Einblicke, die ein Klappentext nicht bieten kann und wird oft auf Bücher aufmerksam, die man sonst vielleicht nicht gekauft oder gelesen hätte.

TG: Welche Rolle spielen lokale Autorinnen und Autoren in Ihrem Programm?

Birte Ellermann: Regionalität (und Nachhaltigkeit) spielen im FLETH-Raum eine wichtige Rolle. So werden auch überwiegend Autoren aus der unmittelbaren Umgebung eingeladen.

TG: Gibt es auch bei Euch Angebote für Kinder und Jugendliche?

Birte Ellermann: Im Rahmen der SuedLese wird es leider keine Angebote für Kinder und Jugendliche geben. Es gab aber auch schon Lesungen aus Jugendbüchern im FLETH-Raum.

TG: Wie können sich Interessierte über die verschiedenen Veranstaltungen informieren und Tickets erwerben?

Birte Ellermann: Auf der Homepage www.fleth-raum.de gibt es Infos zu allen Veranstaltungen. Tickets können per Mail an post@fleth-raum.de vorbestellt und an der Abendkasse abgeholt werden.

TG: Zum Schluss: Was würden Sie einem Literaturliebhaber sagen, der noch nie an den SuedLese Literaturtagen teilgenommen hat, um ihn neugierig auf das Festival zu machen?

Birte Ellermann: Besuchen Sie so viele der angebotenen Veranstaltungen wie möglich und

entdecken Sie neue Veranstaltungsorte, neue Bücher und neue Autoren. Jeder Veranstalter hat gute Gründe, die Autoren einzuladen, die er ausgewählt hat – lassen Sie sich überraschen!

TG: Danke - das machen wir!

FLETH-Raum Veranstaltungen, Seminare & Sport in Buxtehude, **Ostfleth 14, 21614**

Buxtehude, Telefon: 04161 533 23; www.seminare-buxtehude.de

Termine:

So., 3. März, 18 Uhr: BÄNKER trifft BULLE“ - Krimi-Doppellesung mit Nils Meyer-Selbach & Ben Westphal, Eintritt: 14,00

Sa., 9. März, 19 Uhr: Dominik Bloh - Unter Palmen aus Stahl, Eintritt: 15,-
(Das Interview führte Heiko Langanke)

Related Post



Bullenstarker
Buchhandel

Ein Fest der vollen
Häuser

Primeln, Comics und
Poetry Slam

Wie Romane zu
großem Theater
werden

